

Evaluierung der EU-Rechtsvorschriften über Lebensmittelkontakt-Materialien

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einleitung

Lebensmittelkontakt-Materialien (Food Contact Materials - FCM) umfassen alle Arten von **Lebensmittelverpackungen** sowie **Küchenartikel, Geschirr und Lebensmittelutensilien** wie Besteck, Becher, Teller, Schüsseln usw. Hierzu zählen unter Umständen auch Gegenstände, die ursprünglich nicht dazu bestimmt waren, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, voraussichtlich jedoch in Kontakt mit Lebensmitteln kommen können (z. B. Papierservietten). Zu den FCM zählen auch Materialien, die bei der professionellen Herstellung, Zubereitung und Lagerung sowie beim Vertrieb von Lebensmitteln verwendet werden - von Schokoladen-Förderbändern bis hin zu Milchtankfahrzeugen. Zur Herstellung von FCM können viele verschiedene Arten von Materialien verwendet werden, z. B. Kunststoff, Papier, Gummi, Metall und Glas, aber auch Klebstoffe, Druckfarben und Beschichtungen zur Veredelung der fertigen Gegenstände sowie Verbundmaterialien.



Beispiele für Lebensmittelkontakt-Materialien (FCM) im Uhrzeigersinn von oben links: Kunststoffschale und Frischhaltefolie zur Verpackung von Äpfeln; bedrucktes Papier zur Verpackung von Butter; wiederverwendbare Kunststoffbehälter zur Lagerung von Lebensmitteln; Besteck aus Bambus

Die EU-Rechtsvorschriften über FCM schreiben Unternehmen vor, FCM so herzustellen, dass sie bei beabsichtigter oder vorhersehbarer Verwendung **die menschliche Gesundheit nicht gefährden bzw. keine unvermeidbare Veränderung der Zusammensetzung von Lebensmitteln oder keine Beeinträchtigung ihrer organoleptischen Eigenschaften (beispielsweise Geschmack und Geruch) herbeiführen.**

Diese Rechtsvorschriften regeln die Sicherheit von FCM ausschließlich in Bezug auf die Übertragung von Chemikalien von FCM auf Lebensmittel. Sie enthalten keine Hygieneanforderungen an FCM und decken auch nicht die abfall- und umweltbezogenen Auswirkungen von FCM ab, die in anderen EU-Rechtsvorschriften behandelt werden.

Außerdem soll mit diesen Rechtsvorschriften das **wirksame Funktionieren des Marktes der Europäischen Union** gewährleistet werden, und zwar durch die Verhütung von Beschränkungen oder Zöllen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: https://ec.europa.eu/food/safety/chemical_safety/food_contact_materials_en.

WORUM GEHT ES BEI DIESEM FRAGEBOGEN?

Dieser Fragebogen ist Teil einer Konsultation, die durchgeführt wird, um im Rahmen einer laufenden Evaluierung die Ansichten und Erkenntnisse eines breiten Spektrums von Interessenträgern zum Funktionieren der FCM-Rechtsvorschriften zusammenzutragen. Da die Rechtsvorschriften dem Schutz der Verbraucher dienen sollen, ist Teil I des Fragebogens besonders wichtig, **weil es darin darum geht, die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Eigenschaft als Verbraucher direkt zu befragen**.

INFORMATIONEN ZUM FRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen zum Zweck der öffentlichen Online-Konsultation ist wie folgt strukturiert:

- **Einleitung:** In diesem Teil werden Sie darum gebeten, Angaben zu Ihrer Person zu machen.
- **Teil I:** Der zweite Abschnitt richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger. Die Befragten sollten idealerweise kein Fachwissen im Bereich der Lebensmittelkontakt-Materialien haben.
- **Teil II:** Dieser Teil richtet sich an Experten oder Personen mit Vorkenntnissen über die FCM-Rechtsvorschriften, die in diesem Bereich tätig sind. Je nach Art der Organisation, in deren Namen Sie antworten, gibt es noch einige zusätzliche Fragen.

Die Beantwortung von Teil I des Fragebogens für Bürgerinnen und Bürger dürfte nicht mehr als 15-20 Minuten Ihrer Zeit beanspruchen.

Die Beantwortung von Teil II des Fragebogens für Personen mit Kenntnissen über FCM, einschließlich Organisationen, Unternehmen und Behörden, dürfte nicht länger als 30 Minuten in Anspruch nehmen.

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

DIE ERGEBNISSE

Die Dauer der Konsultation beträgt 12 Wochen. Sobald die Evaluierung der FCM-Rechtsvorschriften abgeschlossen ist, wird auf der Konsultationsseite ein zusammenfassender Bericht über alle Konsultationstätigkeiten veröffentlicht.

IHRE MEINUNG IST WIRKLICH WICHTIG

Vielen Dank im Voraus, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen.

Angaben zu Ihrer Person

* Im Fragebogen verwendete Sprache

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Gälisch
- Griechisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

* Ich mache Angaben als

- Hochschul-/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Wirtschaftsorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger(in)
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürger(in)
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstiges

Falls Sie im Namen eines amtlichen Kontrolllabors antworten, wählen Sie bitte „Sonstiges“ aus und bestätigen Sie dann Ihre Identität

* Antworten Sie im Namen eines amtlichen Kontrolllabors?

- Ja
- Nein

* Vorname

* Nachname

* E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

* Tätigkeitsumfang

- international
- lokal
- national
- regional

* Name der Organisation

höchstens 255 Zeichen

* Größe der Organisation

- Sehr klein (1 bis 9 Mitarbeiter)
- Klein (10 bis 49 Mitarbeiter)
- Mittelform (50 bis 249 Mitarbeiter)
- Groß (250 oder mehr Mitarbeiter)

* Wie würden Sie den Sektor klassifizieren, in dem Sie tätig sind? [Unbegrenzt:
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus]

- Hersteller von Ausgangsmaterialien
- Hersteller von Zwischenmaterialien und -gegenständen
- Hersteller von fertigen Gegenständen/Veredler
- FCM-Einzelhändler
- Importeur/Vertriebshändler
- Abfüll-/Verpackungsunternehmen
- Lebensmittelunternehmer - Verarbeiter/Hersteller von
Lebensmittelerzeugnissen
- Lebensmittelunternehmer - Lebensmitteleinzelhändler
- Gastronom/Restaurant
- Auf die Einhaltung der Vorschriften spezialisierter Berater/spezialisiertes
Labor
- Sonstiges (bitte angeben)

Bei Auswahl von „Sonstiges“ machen Sie bitte nähere Angaben.

*** Welche Art(en) von Materialien produziert oder verwendet Ihr Unternehmen?**
[Unbegrenzt: Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus]

- Aktive und intelligente Materialien und Gegenstände
- Klebstoffe
- Keramik
- Kork
- Gummi
- Glas
- Ionenaustauscherharze
- Metalle und Legierungen
- Papier und Karton
- Kunststoffe
- Druckfarben
- Regenerierte Cellulose
- Silikone
- Textilien
- Lacke und Beschichtungen
- Wachse
- Holz
- mehrschichtige Gegenstände (bitte angeben)
- mehrschichtige Gegenstände aus mehreren Materialien (bitte angeben)
- sonstige, nicht in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 aufgeführte Materialien (bitte angeben)

Machen Sie bitte nähere Angaben

*** Wie viele nationale Verbände vertreten Sie?**

*** Wie viele Unternehmen vertreten Sie?**

Nummer im Transparenzregister

höchstens 255 Zeichen

Überprüfen Sie, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Datenbank für Organisationen, die Einfluss auf die Entscheidungsprozesse in der EU nehmen möchten.

*** Herkunftsland**

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

- Afghanistan
- Ålandinseln
- Albanien
- Algerien
- Amerikanisch-Samoa
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda
- Argentinien
- Armenien
- Aruba
- Australien
- Österreich
- Aserbaidtschan
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Saba und St. Eustatius
- Dschibuti
- Dominica
- Dominikanische Republik
- Ecuador
- Ägypten
- El Salvador
- Äquatorialguinea
- Eritrea
- Estland
- Äthiopien
- Falklandinseln
- Färöer
- Fidschi
- Finnland
- ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
- Frankreich
- Französisch-Guayana
- Französisch-Polynesien
- Französische Süd- und Antarktisgebiete
- Gabun
- Georgien
- Deutschland
- Ghana
- Gibraltar
- Griechenland
- Grönland
- Grenada
- Guadeloupe
- Libyen
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Macau
- Madagaskar
- Malawi
- Malaysia
- Malediven
- Mali
- Malta
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Marokko
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Samoa
- San Marino
- São Tomé und Príncipe
- Saudi-Arabien
- Senegal
- Serbien
- Seychellen
- Sierra Leone
- Singapur
- Sint Maarten
- Slowakei
- Slowenien
- Salomonen
- Somalia
- Südafrika
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Spanien
- Sri Lanka
- Sudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Swasiland
- Schweden
- Schweiz

- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Britische Jungferninseln
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Kambodscha
- Kamerun
- Kanada
- Cabo Verde
- Kaimaninseln
- Zentralafrikanische Republik
- Tschad
- Chile
- China
- Weihnachtsinsel
- Clipperton
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Komoren
- Kongo
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Kroatien
- Kuba
- Guam
- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Ungarn
- Island
- Indien
- Indonesien
- Iran
- Irak
- Irland
- Insel Man
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jersey
- Jordanien
- Kasachstan
- Kenia
- Kiribati
- Kosovo
- Kuwait
- Kirgisistan
- Nepal
- Niederlande
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Norfolkinsel
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Norwegen
- Oman
- Pakistan
- Palau
- Palästina
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen
- Pitcairninseln
- Polen
- Portugal
- Puerto Rico
- Katar
- Réunion
- Rumänien
- Russland
- Ruanda
- Syrien
- Taiwan
- Tadschikistan
- Tansania
- Thailand
- Gambia
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Uruguay
- Amerikanische Jungferninseln
- Usbekistan
- Vanuatu
- Vatikanstadt
- Venezuela
- Vietnam
- Wallis und Futuna

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|----------------------------------|
| <input type="radio"/> Curaçao | <input type="radio"/> Laos | <input type="radio"/> St. Barthélemy | <input type="radio"/> Westsahara |
| <input type="radio"/> Zypern | <input type="radio"/> Lettland | <input type="radio"/> St. Helena,
Ascension und
Tristan Da
Cunha | <input type="radio"/> Jemen |
| <input type="radio"/> Tschechische
Republik | <input type="radio"/> Libanon | <input type="radio"/> St. Kitts und
Nevis | <input type="radio"/> Sambia |
| <input type="radio"/> Demokratische
Republik Kongo | <input type="radio"/> Lesotho | <input type="radio"/> St. Lucia | <input type="radio"/> Simbabwe |
| <input type="radio"/> Dänemark | <input type="radio"/> Liberia | <input type="radio"/> St. Martin | |

*** Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung**

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können wählen, ob Ihre persönlichen Angaben veröffentlicht werden oder anonym bleiben sollen.

Anonym

Es werden lediglich die Art Ihrer Einrichtung, Ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag veröffentlicht. Alle anderen persönlichen Angaben (Ihr Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister) werden nicht veröffentlicht.

Öffentlich

Ihre persönlichen Angaben (Ihr Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister, Herkunftsland) werden zusammen mit Ihrem Beitrag veröffentlicht.

* Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Teil I: Bürgerinnen und Bürger

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen einige Fragen zu den allgemeinen Sicherheitsanforderungen an Lebensmittelkontakt-Materialien sowie bestimmte Materialien und Gegenstände stellen.

Den EU-Rechtsvorschriften zufolge müssen alle Lebensmittelkontakt-Materialien in der EU sicher sein, und zwar ungeachtet ihrer Herkunft oder der Art und Weise, wie sie verkauft oder vertrieben werden.

*** Vertrauen Sie in die Sicherheit von Lebensmittelkontakt-Materialien wie Lebensmittelverpackungen, Küchenartikeln und Geschirr, die in der EU verkauft werden?**

- Überhaupt nicht
- In geringem Maße
- In gewissem Maße
- In hohem Maße
- Weiß nicht/Keine Meinung

Bei Auswahl von „Überhaupt nicht“ oder „In geringem Maße“: Wären Sie bereit, höhere Preise für eine höhere Sicherheit bei Lebensmittelverpackungen, Küchenartikeln und Geschirr zu bezahlen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

* Gibt es Ihrer Meinung nach einen Unterschied bezüglich der Sicherheit von Lebensmittelkontakt-Materialien wie Lebensmittelverpackungen, Küchenartikeln und Geschirr, die in der EU produziert werden, und solchen, die aus dem EU-Ausland importiert werden?

- Ich habe mehr Vertrauen in Lebensmittelkontakt-Materialien, die in der EU hergestellt wurden, als in importierte Lebensmittelkontakt-Materialien.
- Ich habe genauso viel Vertrauen in Lebensmittelkontakt-Materialien, die in der EU hergestellt wurden, wie in importierte Lebensmittelkontakt-Materialien.
- Ich habe mehr Vertrauen in importierte Lebensmittelkontakt-Materialien als in solche, die in der EU hergestellt wurden.
- Weiß nicht/Keine Meinung

* Kaufen Sie Lebensmittelkontakt-Materialien direkt über das Internet bei Einzelhändlern, die kein Geschäft/keinen Laden haben (z. B. Amazon)?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie Lebensmittel oder Getränke konsumieren, die mit dem folgenden Lebensmittelkontakt-Material in Berührung gekommen sind?

	Überhaupt nicht sicher	Nur geringfügig sicher	Ziemlich sicher	Sehr sicher	Weiß nicht /Keine Meinung
* Kunststoffflaschen für den Einmalgebrauch, z. B. für Mineralwasser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Lebensmittel- und Getränkedosen aus Metall	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Getränkekartons	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Pizzaschachteln aus Karton	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Teller und Becher aus Bio-Materialien oder „biologisch abbaubaren“ Materialien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Wiederverwendbare Behälter /Schachteln aus Kunststoff	<input type="radio"/>				
* Teller und Becher aus Keramik	<input type="radio"/>				
* Kristallgläser	<input type="radio"/>				
* Antihafbeschichtete Pfanne	<input type="radio"/>				
* Besteck aus Edelstahl	<input type="radio"/>				
* Kaffeemaschine	<input type="radio"/>				

Nach den EU-Rechtsvorschriften dürfen Lebensmittelkontakt-Materialien in der EU die „organoleptischen Eigenschaften“ von Lebensmitteln (wie ihren Geschmack oder Geruch) nicht verändern.

* Haben Sie je Lebensmittelkontakt-Materialien (wie Küchenartikel oder Geschirr) verwendet, die den Geschmack, den Geruch oder das Aussehen von Lebensmitteln beeinträchtigt oder verändert haben?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/Keine Meinung

* Wüssten Sie, bei welcher Stelle Sie sich beschweren können, wenn Sie Bedenken bezüglich der Sicherheit von Lebensmittelkontakt-Materialien haben sollten?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/Keine Meinung

Bei „Ja“: An welche Stelle würden Sie sich mit Ihrer Beschwerde wenden?

- lokale Behörde (z. B. für Handelsnormen, Umweltgesundheit)
- nationale Einrichtung
- europäische Einrichtung (z. B. Europäische Kommission)
- das Unternehmen, das das Lebensmittelkontakt-Material verkauft
- den Hersteller des Lebensmittelkontakt-Materials

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu Symbolen für und zur Kennzeichnung von Lebensmittelkontakt-Material stellen.

Es gibt EU-weite Vorschriften für die Kennzeichnung von Lebensmittelkontakt-Materialien, insbesondere für Gegenstände, die beim Kauf noch nicht mit Lebensmitteln in Berührung gekommen sind, wie Aufbewahrungsbehälter oder Lebensmittelbeutel.

* Kennen Sie die Bedeutung des folgenden Symbols auf Küchenartikeln oder Geschirr?

- Ja
- Nein

- Keine Meinung



Bei „Ja“: Bitte erläutern Sie näher, was das Symbol Ihrer Meinung nach bedeutet.

höchstens 400 Zeichen

* Kennen Sie die Bedeutung des folgenden Symbols auf Verpackungen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung



Bei „Ja“: Bitte erläutern Sie näher, was das Symbol Ihrer Meinung nach bedeutet.

höchstens 400 Zeichen

* Achten Sie in der Regel auf zusätzliche Kennzeichnungen oder Anweisungen auf Gegenständen wie Frischhaltefolie, Folie, Lebensmittelbeuteln, Geschirr und Küchenartikeln und beachten Sie diese?

- Ja, ich lese alle Informationen sorgfältig durch und folge den Anweisungen für eine sichere Verwendung.
- Ja, ich lese die Informationen durch, nehme es aber nicht immer so genau mit der Beachtung der Anweisungen.
- Nein, ich achte in der Regel nicht auf derartige Anweisungen.
- Weiß nicht/Keine Meinung

Bei „Ja“: Sind diese Anweisungen klar und liefern sie ausreichende Informationen für eine sichere Verwendung des Gegenstands?

- Ja, die Anweisungen sind klar und liefern ausreichende Informationen für eine sichere Verwendung des Gegenstands
- Sie sind in der Regel relativ klar, liefern aber nicht immer ausreichende Informationen für eine sichere Verwendung des Gegenstands.
- Sie sind häufig nicht klar und liefern keine ausreichenden Informationen für eine eindeutige Handhabung des Gegenstands.
- Keine Meinung

* Vertrauen Sie immer in die Kennzeichnung, Werbung oder Aufmachung von Lebensmittelverpackungen, Geschirr oder Küchenartikeln? **Bitte beachten Sie, dass hiermit nicht das Lebensmittel/der Inhalt gemeint ist.**

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Bei „Nein“: Nennen Sie bitte Beispiele.

höchstens 400 Zeichen

Im folgenden Abschnitt möchten wir Ihnen Fragen zu Ihren Gewohnheiten in Bezug auf Lebensmittelkontakt-Materialien stellen.

* Wie häufig ersetzen Sie Küchenartikel und/oder Geschirr?

- Einmal jährlich
- Zweimal jährlich
- Mehr als zweimal jährlich
- Wenn das Material sichtbar abgenutzt ist.
- Erst wenn sie/es nicht mehr verwendbar sind/ist.
- Keine Meinung

Die Rechtsvorschriften über Lebensmittelkontakt-Materialien erstrecken sich auch auf Gegenstände, die voraussichtlich in Berührung mit Lebensmitteln kommen können oder bei denen die chemischen Stoffe aus dem Material in das Lebensmittel gelangen können.

Welche der folgenden Gegenstände haben Sie schon einmal in Kontakt mit Lebensmitteln verwendet, die dann verzehrt wurden?

	Ja, für alle Arten von Lebensmitteln.	Ja, aber nur, wenn es der Kennzeichnung zufolge sicher ist.	Ja, aber nur für bestimmte Lebensmittel und/oder unter bestimmten Bedingungen (z. B. kalte Temperaturen).	Nie	Weiß nicht /Keine Meinung
* Frischhaltefolie /Schrumpffolie aus Kunststoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Aluminiumfolie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Wiederverwendbares Geschirr aus Kunststoff (Picknickgeschirr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Papierservietten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Küchentücher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Platzdeckchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Tischdecken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Kühlschrankinnenraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Einkaufsbeutel aus Kunststoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Lätzchen für Baby oder Kleinkind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Lebensmittelbehälter mit
Rissen, Alters- oder
Abnutzungserscheinungen



Welche der folgenden Arten von Lebensmittelverpackungen würden Sie in Kontakt mit anderen Lebensmitteln und/oder für andere Kontaktzeiten oder Temperaturen als ursprünglich dafür vorgesehen wiederverwenden?

	Sehr häufig	Häufig, aber nur für ähnliche Lebensmittel und unter ähnlichen Bedingungen wie bei den ursprünglich darin verpackten Lebensmitteln	Ich verwende sie gelegentlich oder manchmal wieder.	Nein, derartige Verpackungen verwende ich nicht wieder.	Weiß nicht /Keine Meinung
* Speiseeisbehälter aus Kunststoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Kunststoffbehälter für die Lieferung von Fast Food	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Glasgefäße mit Metalldeckel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Behälter aus Karton	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Keksdosen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Dosen mit ursprünglichem Obst- oder Gemüseinhalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Flaschen aus Kunststoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Joghurtbecher aus Kunststoff	<input type="radio"/>				
* Bierdosen	<input type="radio"/>				
* Sonstiges	<input type="radio"/>				

Bei „Sonstiges“: Machen Sie bitte nähere Angaben.

höchstens 400 Zeichen

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Erwartungen hinsichtlich der Sicherheit von Lebensmittelkontakt-Materialien stellen.

Die aktuellen EU-Rechtsvorschriften über Lebensmittelkontakt-Materialien sind auf die chemische Sicherheit des Materials ausgerichtet.

Wie wichtig sind die folgenden Aspekte von Lebensmittelkontakt-Materialien wie Lebensmittelverpackungen, Geschirr oder Küchenartikeln?

	Sehr wichtig	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Weiß nicht /Keine Meinung
* Sie sind sicher und es gelangen keine chemischen Stoffe in sie, die ein Risiko für die Verbraucher darstellen.	<input type="radio"/>				
* Aussehen, Geruch, Textur und Geschmack der Lebensmittel verändern sich nicht.	<input type="radio"/>				
* Die Kennzeichnung der Lebensmittelkontakt-Materialien ist eindeutig, leicht zu verstehen und ermöglicht eine sichere Verwendung.	<input type="radio"/>				
* Die für Lebensmittelkontakt-Materialien verwendete Menge an Kunststoff beläuft sich auf ein Minimum.	<input type="radio"/>				
* Lebensmittelkontakt-Materialien werden hauptsächlich aus Papier oder anderen „natürlichen“ Rohstoffen hergestellt.	<input type="radio"/>				
* Lebensmittelkontakt-Materialien sind kompostierbar oder biologisch abbaubar.	<input type="radio"/>				
* Ein Material, das für den Mehrfachgebrauch bestimmt ist, bleibt sicher, bis es sichtbare Abnutzungserscheinungen aufweist.	<input type="radio"/>				
* Lebensmittelkontakt-Materialien lassen sich leicht recyceln.	<input type="radio"/>				

* Lebensmittelkontakt-Materialien können in großem Maße wiederverwendet werden.	<input type="radio"/>				
* Die Lebensmittelverpackung an sich ist auf ein Mindestmaß beschränkt.	<input type="radio"/>				
* Mit den Lebensmittelkontakt-Materialien werden umfassende Informationen für ihre sichere Verwendung mitgeliefert.	<input type="radio"/>				

* Würden Sie es hilfreich finden oder würden Sie es sich wünschen, Informationen über die Zusammensetzung eines Lebensmittelkontakt-Materials vorzufinden, beispielsweise in der Kennzeichnung der Verpackung?

- Ja, weil ich anhand dieser Informationen eine fundierte Entscheidung treffen kann.
- Ja, auch wenn ich das potenzielle Risiko selbst nicht bis ins Letzte verstehen kann.
- Ja, aber nur wenn sich leicht Genaueres über die vom Material ausgehenden Gefahren herausfinden lässt.
- Nein, ich erwarte grundsätzlich, dass das Lebensmittelkontakt-Material sicher ist.
- Keine Meinung

Welcher der folgenden Einrichtungen vertrauen Sie als Quelle für Informationen über die Sicherheit eines chemischen Stoffes oder eines Lebensmittelkontakt-Materials?

	Ja, ich würde dieser Einrichtung vertrauen.	Weder Vertrauen noch Misstrauen	Nein, ich würde dieser Einrichtung nicht vertrauen.	Weiß nicht /Keine Meinung
* Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* nationale Behörde für Lebensmittelsicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Wissenschaftler(in) an einer Universität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verbraucherorganisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Berichte im Internet oder in sozialen Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Berichte in klassischen Medien wie Zeitung oder Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Hersteller des Lebensmittelkontakt-Materials	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Wie hat sich die Sicherheit der in der EU verkauften Lebensmittelverpackungen Ihrer Meinung nach in den letzten zehn Jahren entwickelt?

- Sie ist gesunken.
- Sie ist gestiegen.
- Sie ist gleich geblieben.

Weiß nicht/Keine Meinung

Dokumenten-Upload und abschließende Stellungnahme

Sie haben hier die Gelegenheit, ein kurz gefasstes Dokument hochzuladen. Die Datei darf nicht größer als 1 MB sein.

Das hochgeladene Dokument wird zusammen mit Ihren Antworten auf den Fragebogen - dem wesentlichen Beitrag zu dieser öffentlichen Konsultation - veröffentlicht. Das Dokument dient als optionale Ergänzung durch zusätzliche Hintergrundinformation zum besseren Verständnis Ihres Standpunkts.

Bitte laden Sie Ihre Datei hoch.

Die Datei darf nicht größer als 1 MB sein.

Only files of the type pdf,txt,doc,docx,odt,rtf are allowed

Hier können Sie zusätzliche Angaben in Bezug auf das Thema dieses Fragebogens machen:

höchstens 750 Zeichen

Vielen Dank für Ihre Zeit und Mühe für die Beantwortung dieses Fragebogens

Teil II - Interessenvertreter, die als Experten oder Personen mit Kenntnissen in diesem Bereich antworten

Die folgende Frage bezieht sich auf den Anwendungsbereich und die allgemeinen Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, insbesondere auf die Artikel 1, 2 und 3

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Der Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 1935 /2004 ist ausreichend klar und es ist stets ersichtlich, ob es sich bei einem Produkt um ein Lebensmittelkontakt-Material (Food Contact Material - FCM) handelt oder nicht.	<input type="radio"/>					
* Die Definitionen sind ausreichend und klar.	<input type="radio"/>					

* Der Begriff „normale oder vorhersehbare Verwendungsbedingungen“ ist eindeutig und wird allgemein gleich interpretiert, und die Art und Weise, in der Verbraucher FCM verwenden oder wiederverwenden können, wird ausreichend berücksichtigt.	<input type="radio"/>					
* Es ist grundsätzlich möglich, die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsanforderungen von Artikel 3 ohne erhebliche Ressourcen nachzuweisen.	<input type="radio"/>					
* Es ist grundsätzlich möglich, die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsanforderungen von Artikel 3 ohne erhebliche Ressourcen durchzusetzen.	<input type="radio"/>					
* Die Unternehmen sorgen für die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsanforderungen von Artikel 3.	<input type="radio"/>					
* Die Kennzeichnung, Werbung und Aufmachung von FCM führen die Verbraucher nicht irre.	<input type="radio"/>					

Die folgende Frage bezieht sich auf die gute Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice - GMP) nach der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission.

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die sich auf die GMP beziehenden Ziele und Vorschriften sind ausreichend detailliert und wirksam hinsichtlich der Sicherstellung, dass die Herstellung von FCM einem hohen Standard entspricht.	<input type="radio"/>					
* Die GMP wird in der EU wirksam umgesetzt, sodass die Herstellung von FCM einem hohen Standard entspricht.	<input type="radio"/>					
* Die GMP wird in den Drittländern (Ländern, die in die EU exportieren) wirksam umgesetzt, sodass die Herstellung von FCM einem hohen Standard entspricht.	<input type="radio"/>					

Die folgende Frage bezieht sich auf die Kennzeichnungsanforderungen nach Artikel 15 der Verordnung und das folgende Symbol in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004.



Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die Kennzeichnungsanforderungen in Artikel 15 sind ausreichend detailliert und wirksam hinsichtlich der Gewährleistung einer sicheren Verwendung von FCM durch die Verbraucher.	<input type="radio"/>					
* Die von Unternehmen bei FCM vorgenommene Kennzeichnung und die mitgelieferten Anweisungen sind ausreichend detailliert und wirksam hinsichtlich der Gewährleistung einer sicheren Verwendung des Endprodukts.	<input type="radio"/>					
* Die Kennzeichnungsanforderungen in Artikel 15 werden von den Mitgliedstaaten wirksam kontrolliert und durchgesetzt.	<input type="radio"/>					
* Die Verbraucher verstehen das FCM-Symbol in Anhang II und es stellt eine wirksame Art dar, ihnen zu vermitteln, dass das Produkt als FCM sicher verwendet werden kann.	<input type="radio"/>					
* Wenn ein Produkt nicht mit dem FCM-Symbol in Anhang II gekennzeichnet ist und auch nicht anderweitig als geeignet für Lebensmittel gekennzeichnet ist, wissen die Verbraucher, dass es sich für die Lebensmittelverwendung nicht eignet.	<input type="radio"/>					

Die folgende Frage bezieht sich auf die Rückverfolgbarkeitsanforderungen, insbesondere Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die Rückverfolgbarkeitsanforderungen sind ausreichend detailliert.	<input type="radio"/>					
* Die Rückverfolgbarkeitsanforderungen sind hinsichtlich der Erleichterung der Kontrolle und des Rückrufs von FCM, der Feststellung der Haftung und der Unterrichtung der Verbraucher wirksam.	<input type="radio"/>					
* Die Rückverfolgbarkeit ist auf sämtlichen Stufen der FCM-Lieferkette gewährleistet.	<input type="radio"/>					

Die folgende Frage bezieht sich auf die Kontrollen, die Durchsetzung und die Sanktionen gemäß den FCM-Rechtsvorschriften, insbesondere Artikel 24 und 25 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sowie den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 über amtliche Kontrollen.

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Es finden ausreichende Kontrollen und eine ausreichende Durchsetzung in der EU hinsichtlich FCM einschließlich der Bestimmungen von Artikel 3 statt.	<input type="radio"/>					
* Es gibt ausreichende Ressourcen, einschließlich Fachwissen, in den Mitgliedstaaten für die Durchführung von Inspektionen und Kontrollen.	<input type="radio"/>					
* Es gibt ausreichenden Zugang zu analytischen Methoden für die Prüfung der Einhaltung der Anforderungen an die Zusammensetzung.	<input type="radio"/>					
* Die Sanktionen bei Verstößen sind in den einzelnen Mitgliedstaaten einheitlich.	<input type="radio"/>					
* Die Sanktionen bei Verstößen sind ausreichend abschreckend.	<input type="radio"/>					
* Die gesetzlichen Bestimmungen der FCM-Rechtsvorschriften bieten rechtlich solide Begründungen für Sanktionen.	<input type="radio"/>					
* Die Sicherheit von FCM, die über das Internet verkauft werden, wird wirksam kontrolliert.	<input type="radio"/>					

Die folgende Frage betrifft das Fehlen spezifischer EU-Maßnahmen gemäß Artikel 5 und/oder das Vorhandensein nationaler Maßnahmen gemäß Artikel 6.

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten sind ausreichend detailliert und wirksam hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit für die Verbraucher in Ermangelung spezifischer EU-Maßnahmen.	<input type="radio"/>					
* Die geltenden nationalen Rechtsvorschriften sind in Ermangelung spezifischer EU-Maßnahmen, u. a. in Bezug auf zugelassene Stoffe, Migrationsgrenzwerte und Testmethoden, kohärent.	<input type="radio"/>					
* Die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung funktioniert gut im FCM-Bereich.	<input type="radio"/>					
* Es gibt einen vereinbarten und gemeinsamen Ansatz für die Risikobewertung von FCM, der zu einem ähnlichen Risikomanagement führt.	<input type="radio"/>					
* Die Risikobewertungen, die von den Mitgliedstaaten bei Stoffen oder Materialien durchgeführt werden, die auf EU-Ebene nicht zugelassen sind, sind hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit wirksam.	<input type="radio"/>					
* Die Risikobewertungen der Mitgliedstaaten sind ausreichend verständlich und transparent, um Risikomanagement-Maßnahmen zu verstehen und/oder dafür zu sorgen, dass Konformitätsbemühungen zum Nachweis der Sicherheit von FCM wirksam und effektiv durchgeführt werden können.	<input type="radio"/>					
* Die Selbstregulierung der Industrie für Materialien, die auf EU-Ebene nicht zugelassen sind, ist hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit wirksam.	<input type="radio"/>					
* Die Selbstregulierung der Industrie für Materialien, die auf EU-Ebene nicht zugelassen sind, ist hinsichtlich der Gewährleistung des effektiven Funktionierens des Marktes wirksam.	<input type="radio"/>					

* Sind Sie oder ein Unternehmen, das Sie vertreten, bei der EU-Vermarktung eines FCM, das keinen spezifischen EU-Rechtsvorschriften unterliegt bzw. bestimmten nationalen Vorschriften unterliegt, schon einmal auf Probleme gestoßen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Bei „Ja“: Erläutern Sie Ihre Antwort bitte näher und nennen Sie Beispiele.

höchstens 400 Zeichen

Die folgende Frage bezieht sich auf bestimmte EU-Maßnahmen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, Artikel 16 der Konformitätserklärung (Declaration of Compliance - DoC) sowie nach der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission über FCM aus Kunststoff.

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die in Artikel 5 Buchstabe a bis n genannten Instrumente (z. B. positive zugelassene Listen) sind adäquat und ausreichend für die Festlegung spezifischer Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele der Rechtsvorschriften.	<input type="radio"/>					
* Die aktuellen spezifischen Rechtsvorschriften über FCM aus Kunststoff sind ausreichend zur Gewährleistung der Sicherheit der endgültigen FCM.	<input type="radio"/>					
* Die aktuellen spezifischen Rechtsvorschriften über FCM aus Kunststoff sind ausreichend zur Gewährleistung der Funktion des Binnenmarkts.	<input type="radio"/>					
* Es ist angemessen, spezifische Vorschriften für einzelne Materialien (wie etwa Kunststoff) anstatt für mehrere Materialien oder Kombinationen von Materialien anzuwenden.	<input type="radio"/>					
* Die Vorschriften über die Konformitätserklärung und die Belege sind ausreichend zur Gewährleistung der Konformität in der Lieferkette.	<input type="radio"/>					
* Die Unternehmen stellen sicher, dass die Konformitätserklärung, die nachgelagerten Unternehmern						

bereitgestellt wird, ausreichend „adäquate“ Informationen enthält, damit sie für die Sicherheit ihrer FCM sorgen können.	<input type="radio"/>					
* Belege sind zum Nachweis der Konformität in der Praxis ausreichend.	<input type="radio"/>					
* Die EU-Leitlinien sind für die Verwirklichung der Ziele der Rechtsvorschriften hilfreich.	<input type="radio"/>					

* Sind Sie oder ein Unternehmen, das Sie vertreten, bei der EU-Vermarktung eines FCM, das spezifischen EU-Rechtsvorschriften unterliegt, schon einmal auf Probleme gestoßen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Bei „Ja“: Erläutern Sie Ihre Antwort bitte näher und nennen Sie Beispiele.

höchstens 400 Zeichen

Die folgende Frage bezieht sich auf die Bewertung und Zulassung von Stoffen nach Artikel 8 bis 12 (z. B. für Stoffe in FCM aus Kunststoff gemäß der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission).

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz.

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Der aktuelle EU-Prozess für die Bewertung und Zulassung ist hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit einzelner Stoffe in einem FCM wirksam.	<input type="radio"/>					
* Der aktuelle EU-Prozess für die Bewertung und Zulassung ist hinsichtlich der Gewährleistung der Sicherheit des endgültigen FCM wirksam.	<input type="radio"/>					
* Das Ergebnis und die Dauer des Prozesses für die Bewertung und Zulassung fördert die Innovation.	<input type="radio"/>					
* In der EU gibt es ausreichend Ressourcen und Fachwissen, um alle bei FCM verwendeten Stoffe nach Artikel 8 bis 12 in einem angemessenen Zeitrahmen adäquat zu bewerten und zuzulassen.	<input type="radio"/>					

* Die Bewertung von Stoffen wird auf der Grundlage der inhärenten Gefahr der Stoffe, einschließlich krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe oder endokrin wirksamer Schadstoffe, ausreichend priorisiert.	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung von Stoffen wird auf der Grundlage der Verwendung und/oder der Präsenz der Stoffe und der potenziellen Exposition ausreichend priorisiert.	<input type="radio"/>					
* Der Ausschluss und die Ausnahme bestimmter Stoffe aus der zugelassenen Liste von Stoffen (z. B. Farbstoffe) ist gerechtfertigt und wird auf nationaler Ebene ausreichend kontrolliert.	<input type="radio"/>					
* Die Überprüfung und Priorisierung der Risikobewertung und des Risikomanagements von Stoffen der zugelassenen Liste ist ausreichend.	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung und Verfügbarkeit analytischer Methoden zu Kontrollzwecken zugelassener Stoffe ist ausreichend.	<input type="radio"/>					
* Die Sicherheit von Stoffen in FCM kann nur gewährleistet werden, wenn der Verwendungszweck des endgültigen Materials zum Zeitpunkt der Bewertung bekannt ist.	<input type="radio"/>					
* Die Vorschriften über zugelassene Listen von Stoffen zur Gewährleistung der Konformität sind leicht verständlich, leicht einzuhalten und in der Praxis leicht durchzusetzen.	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung und der Nachweis der Konformität von Stoffen, die nicht auf der zugelassenen Liste stehen, wie etwa unbeabsichtigt eingebrachten Stoffen (Non-Intentionally Added Substances - NIAS), ist wirksam.	<input type="radio"/>					
* Die Sicherheit aller Stoffe sollte von öffentlichen Behörden bewertet werden - Unternehmer spielen hierbei keine Rolle.	<input type="radio"/>					

* Die folgende Frage bezieht sich auf Artikel 18 der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004: Ist die Anwendung vorläufiger nationaler Rechtsvorschriften auf der Grundlage dringender gesundheitsbezogener Anliegen gerechtfertigt?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Die folgende Frage bezieht sich auf die mögliche Effizienz der FCM-Rechtsvorschriften:

Inwieweit halten Sie Folgendes für effizient?

5 = Sehr effizient: Der Nutzen überwiegt bei weitem die Kosten

4 = Effizient: Der Nutzen überwiegt die Kosten

3 = Die Kosten stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen

2 = Ineffizient: Die Kosten überwiegen den Nutzen

1 = Sehr ineffizient: Die Kosten überwiegen bei weitem den Nutzen

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
* Die Bewertung der Sicherheit und der Nachweis der Konformität von FCM, die keinen spezifischen EU-Maßnahmen, einschließlich technischer Unterstützung und Humanressourcen unterliegen	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung der Sicherheit und der Nachweis der Durchsetzung der Konformität von FCM, die keinen spezifischen EU-Maßnahmen, einschließlich technischer Unterstützung und Humanressourcen, unterliegen	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung der Sicherheit und der Nachweis der Konformität von FCM, die spezifischen EU-Maßnahmen, einschließlich technischer Unterstützung und Humanressourcen, unterliegen	<input type="radio"/>					
* Die Bewertung der Sicherheit und der Nachweis der Durchsetzung der Konformität von FCM, die spezifischen EU-Maßnahmen, einschließlich technischer Unterstützung und Humanressourcen, unterliegen	<input type="radio"/>					
* Die Arbeit des EU-Referenzlabors zur Unterstützung der Mitgliedstaaten	<input type="radio"/>					
* Die Erfüllung der Anforderungen an die Kennzeichnung	<input type="radio"/>					
* Die Erfüllung der Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit	<input type="radio"/>					

* Wie viele FCM-Kontrollen führen Sie jedes Jahr (pro Probennummer) ungefähr durch?

höchstens 50 Zeichen

Ungefähr wie viele davon sind nicht konform?

höchstens 50 Zeichen

* Wie viele Unternehmen werden in Ihrem Arbeitsbereich aufgrund von Nichteinhaltung der FCM-Rechtsvorschriften mit Sanktionen belegt?

höchstens 50 Zeichen

* Wie hoch sind ungefähr in Ihrem Arbeitsbereich im Durchschnitt die Geldbußen oder Verwaltungsstrafen in Euro bei einem Verstoß gegen die FCM-Rechtsvorschriften?

höchstens 50 Zeichen

Welche der folgenden Beispiele für Verstöße haben Sie in den letzten fünf Jahren im FCM-Bereich kontrolliert?

	Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.
Verstoß gegen Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über die Sicherheit	<input type="radio"/>
Verstoß gegen Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b oder c der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über die Zusammensetzung bzw. die organoleptischen Eigenschaften	<input type="radio"/>
Verstoß gegen die Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über die gute Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice - GMP)	<input type="radio"/>
Nicht zugelassene Stoffe in FCM (z. B. Kunststoff)	<input type="radio"/>
Migrationswert eines Stoffes/von Stoffen über dem spezifischen Migrationsgrenzwert (Specific Migration Limit - SML)	<input type="radio"/>
Überschreitung des Gesamtmigrationsgrenzwerts (Overall Migration Limit - OML)	<input type="radio"/>
Nichteinhaltung der Sonderbedingungen für die Verwendung von Stoffen	<input type="radio"/>
Falsche oder unzureichende Kennzeichnung	<input type="radio"/>
Keine Vorlage einer gültigen Konformitätserklärung (Declaration of Compliance - DoC) auf Anfrage	<input type="radio"/>
Keine Vorlage gültiger Belege (Supporting Documentation - SD) auf Anfrage	<input type="radio"/>
Fehlender Zusammenhang zwischen der DoC oder den SD und der FCM-Charge	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

Bei der Auswahl von „Sonstiges“: Machen Sie bitte nähere Angaben.

höchstens 400 Zeichen

* Wie viele Verbraucherbeschwerden über FCM gehen bei Ihnen jährlich in etwa ein?

höchstens 50 Zeichen

* Worauf beziehen sich die meisten Verbraucherbeschwerden über FCM?

höchstens 400 Zeichen

* Der Zweck der FCM-Rechtsvorschriften besteht darin, dafür zu sorgen, dass FCM so hergestellt werden, dass sie unter normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die die menschliche Gesundheit gefährden. Ist dieses Ziel noch relevant?

- In hohem Maße
- In moderatem Maße
- In gewissem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

* Der Zweck der FCM-Rechtsvorschriften besteht auch darin, dafür zu sorgen, dass FCM in der gesamten EU ohne Hindernisse vermarktet werden können. Ist dieses Ziel noch relevant?

- In hohem Maße
- In moderatem Maße
- In gewissem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

* Inwieweit fördern oder ermöglichen die FCM-Rechtsvorschriften Ihrer Meinung nach Innovation und Forschung?

- In hohem Maße
- In moderatem Maße
- In gewissem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

* Berücksichtigen die FCM-Rechtsvorschriften hinreichend alle neuesten technischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen?

- In hohem Maße
- In moderatem Maße
- In gewissem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

* Sind Ihnen Widersprüche, Lücken, Überschneidungen, Unstimmigkeiten oder fehlende Zusammenhänge innerhalb der EU-Rechtsvorschriften über FCM bekannt?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- Keine Meinung

Bei „Ja“: Machen Sie bitte nähere Angaben.

höchstens 400 Zeichen

* Sind Ihnen Widersprüche, Lücken, Überschneidungen, Unstimmigkeiten oder fehlende Zusammenhänge zwischen den EU-Rechtsvorschriften über FCM und anderen EU-Rechtsvorschriften, insbesondere über die chemische Sicherheit oder Chemikalien, bekannt? Hierzu können andere Bereiche zählen, die Ihrer Meinung nach zusammen mit FCM in derselben Gesetzgebung oder in demselben Rechtsrahmen geregelt werden sollten.

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- Keine Meinung

Bei „Ja“: Machen Sie bitte nähere Angaben.

höchstens 400 Zeichen

* Sind die Vorschriften und Anforderungen anderer Unternehmer in der Lieferkette Ihrer Erfahrung nach von größerer Bedeutung oder Relevanz für die Sicherheit von FCM als die aktuellen Rechtsvorschriften?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- Keine Meinung

* Geben die aktuellen FCM-Rechtsvorschriften den Unternehmen oder Behörden der Mitgliedstaaten Ihrer Erfahrung nach ausreichend Rechtssicherheit zur Erledigung ihrer Geschäftstätigkeiten oder Aufgaben?

- In hohem Maße
- In moderatem Maße
- In gewissem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht

* Sind spezifische FCM-Rechtsvorschriften, die für die gesamte EU gelten, oder Rechtsvorschriften der einzelnen Mitgliedstaaten vorzuziehen?

- EU-Rechtsvorschriften sind vorzuziehen.
- Rechtsvorschriften der einzelnen Mitgliedstaaten sind vorzuziehen.
- Weiß nicht
- Keine Meinung

Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen über den EU-Mehrwert der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 und ihrer Durchführungsrechtsakte überein?

5 = Ich stimme voll und ganz zu; 4 = Ich stimme teilweise zu; 3 = Ich stimme weder zu noch widerspreche ich; 2 = Ich widerspreche teilweise; 1 = Ich widerspreche voll und ganz.

	5	4	3	2	1	Keine Meinung
Sie sorgt für ein gleiches Gesundheitsschutzniveau für alle EU-Verbraucher.	<input type="radio"/>					
Sie schafft faire Wettbewerbsbedingungen für alle FCM-Unternehmen.	<input type="radio"/>					
Sie unterstützt die Vereinfachung der Marktüberwachung in den Mitgliedstaaten.	<input type="radio"/>					
Sie unterstützt die Harmonisierung von Prüfverfahren und Normen.	<input type="radio"/>					
Sie mindert die Herstellungs- und Konformitätskosten.	<input type="radio"/>					
Sonstiges	<input type="radio"/>					

Dokumenten-Upload und abschließende Stellungnahme

Sie haben hier die Gelegenheit, ein kurz gefasstes Dokument hochzuladen (z. B. ein Positionspapier). Die Datei darf nicht größer als 1 MB sein.

Das hochgeladene Dokument wird zusammen mit Ihren Antworten auf den Fragebogen - dem wesentlichen Beitrag zu dieser öffentlichen Konsultation - veröffentlicht. Das Dokument ist eine optionale Ergänzung und dient als zusätzliche Hintergrundinformation zum besseren Verständnis Ihres Standpunkts.

Bitte laden Sie Ihre Datei hoch.

Die Datei darf nicht größer als 1 MB sein.

Only files of the type pdf,txt,doc,docx,odt,rtf are allowed

Wenn Sie in Bezug auf das Thema dieses Fragebogens noch weitere Angaben machen möchten, um Ihre Antworten zu begründen oder mit Beispielen zu erläutern, können Sie dies hier tun.

höchstens 750 Zeichen